



PROJEKTNUMMER: 2023-2-EL01-KA210-VET-000182743

JULI 2024

Newsletter 2



Ziele

- Nehmen Sie sich die Zeit, den Erfahrungen und Herausforderungen von Lernenden mit Behinderungen in Mobilitätsprogrammen wirklich zuzuhören und sicherzustellen, dass ihre Stimmen jeden Schritt des Prozesses leiten.
- Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, die nicht nur informieren, sondern auch Begleiter, Pädagogen und Institutionen befähigen, sinnvolle, einfühlsame und praktische Unterstützung zu leisten.
- Gestalten Sie digitale Inhalte, die zugänglich, interaktiv und inspirierend sind, damit sich jeder Lernende selbstbewusst einbringen und sich während seines gesamten Lernprozesses bestärkt fühlen kann.

Innovative Weiterentwicklung von Berufsbildungsausbildern zur sozialen Inklusion von Lernenden mit Behinderungen

Forschung & Lehrplanentwicklung

Dieses Projekt schlägt die Brücke zwischen inklusiver Forschung und praktischen Lerninstrumenten. Durch die Untersuchung der aktuellen Situation in Griechenland, Italien und Deutschland sowie die Einbeziehung von Perspektiven von Lernenden mit Behinderungen, ihren Begleitpersonen und Lehrenden beleuchtet das Projekt sowohl die Barrieren als auch die Chancen der Mobilität in der beruflichen Bildung. Die Forschung liefert wertvolle Erkenntnisse zu Herausforderungen der Barrierefreiheit, emotionalen und sozialen Bedürfnissen sowie der Bedeutung strukturierter Unterstützung. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen entwickelt das Projekt ein Curriculum und innovative digitale Inhalte, die auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten sind. Diese Ressourcen sollen Begleitpersonen, Pädagogen und Institutionen praktische Strategien an die Hand geben, um Lernende mit Behinderungen vor, während und nach Auslandsaufenthalten zu unterstützen. Das Ergebnis ist ein ganzheitliches Rahmenkonzept, das Inklusion, Selbstständigkeit und Chancengleichheit in der internationalen Bildung fördert.



PYLON ONE



fifty-fifty
Social Innovation
& Cohesion Institute



I.I.T.E.T.
FERMI
LANCIANO



uDevelop

E.E.E.K.
KOZANΗΣ



Co-funded by
the European Union



ΙΑΡΥΜΑ
ΚΡΑΤΙΚΩΝ
ΥΠΟΤΡΟΦΙΩΝ
ΙΚΥ



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Griechischen Staatlichen Stipendienstiftung (IKY) wider. Weder die Europäische Union noch die Förderinstitution übernehmen dafür die Verantwortung.



PROJECT NUMBER:2023-2-EL01-KA210-VET-000182743

JULY 2024

NewsLetter 2

Why It Matters

This activity makes a real difference for everyone involved. **Learners** build self-confidence and independence, knowing they are supported at every step. **Companions** are given clear tools and guidance, helping them feel prepared and capable in their vital role. **Educators and coordinators** gain the resources to design programs where no one is left behind, while **institutions and policymakers** can strengthen their commitment to inclusion by aligning with European frameworks. Together, these efforts create a learning environment where accessibility and equality are not exceptions but the norm.

Innovative Development of VET Trainers for social inclusion of disabled learners

Curriculum Development

- Preparing learners with accessibility checks, risk assessments, and emotional readiness.
- Encouraging independence, offering daily support, and handling unexpected challenges with care.
- Helping learners reflect, share feedback, and plan for long-term inclusion.
- Practical tools like interactive checklists, progress trackers, and ready-to-use templates that make preparation and support simple and empowering.



PYLON ONE



fifty-fifty
Social Innovation
& Cohesion Institute



I.T.E.T.
FERMI
LANCIANO



uDevelop

E.E.E.EK.
KOZANΗΣ



Co-funded by
the European Union



ΙΔΡΥΜΑ
ΚΡΑΤΙΚΩΝ
ΥΠΟΤΡΟΦΙΩΝ
IKY



Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the Greek State Scholarship's Foundation (IKY). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.